

in Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**



## **Die Grundfesten des Kapitalismus** **Boden und Patente als Basisinstitutionen des Kapitalismus**

Die verbreitete Kritik am Zins für Geld als „Ware“ erweitert der Referent auf Güter wie Boden und Patente, die man besitzen kann, ohne sie zu nutzen. Hier liegt eine Privatisierungslogik vor, die mehrere Teilrechte bündelt (etwa Nutzung, Fruchtziehung und Veräußerung) und zu sichern trachtet. So soll vermeintlich in effizienter Weise die Übernutzung von Boden und das Ausbleiben von Innovationen verhindert werden.

Ein allgemeines gemeinschaftliches Nutzungsrecht („Allmende“), wie es vielfach in früheren Zeiten etwa in Dorfgemeinschaften üblich war und auch für den geistigen Bereich beansprucht wird, gilt als überholt. Der fleißig Anbauende und Erntende und der Erfinder müssten geschützt werden vor bloßer Aneignung ihrer „Früchte“.

Dabei wird beim Boden beispielsweise verschwiegen, wie wesentlich die sogen. Differentialrenten sind, d. h. Lage-, Qualitäts-, Infrastrukturvorteile, die oft rein zufällig sind. Ergeben sich dabei Wertzuwächse, so werden sie privatisiert, die Kosten dagegen oft der Allgemeinheit auferlegt. Hier gibt es keine Konkurrenz und so auch keine Effizienzicherung.

Bei Patenten liegt oft eine reine Abwehrhaltung gegen andere Innovationen vor und so das bloße Interesse, die eigene Stellung am Markt zu sichern.

Der Referent sieht sich in der sogen. ordoliberalen Tradition der Marktwirtschaft, d. h. er tritt ein für machtbeschränkende, vor allem soziale Regulierungen des Marktes und lehnt einen neoliberalen Kapitalismus ab, dessen Katastrophen wir gerade ausbaden müssen.



Der Referent:

**Prof. Dirk Löhr**; Professor für Steuerlehre und Ökologische Ökonomie; Leiter eines Umwelt-Campus; div. Tätigkeiten in der Wirtschaft und als Berater und Dozent; Artikel in Fachzeitschriften, bes. zum Thema Eigentumsrechte

**Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**

**Mittwoch, 21. November, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**

**attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,**

**[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)**